



Region (red/uk). Das Krankenhaus in Springe wird in Kürze drei neue Rollstühle anschaffen. Ermöglicht wurde dieses durch eine großzügige Spende der Mitarbeiter der Volksbank eG, Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg. Die rund 300 Mitarbeiter der Volksbank eG haben beschlossen, auf die jährlichen Nikolausgeschenke ihres Arbeitgebers zu verzichten und mit diesem Geld im Geschäftsgebiet der Volksbank etwas Gutes zu tun.

Im letzten Jahr fiel die Wahl auf die Krankenhäuser der Orte Springe und Gehrden. Die Nachricht löste bei dem Vorsitzenden des Fördervereins des Krankenhauses Springe, Klaus Paschke, große Freude aus. Nach seinen Worten sind Anschaffungen dieser Art zwar dringend notwendig, müssen aber normalerweise aus den knapp bemessenen öffentlichen Zuschüssen sowie Einnahmen des Fördervereins finanziert werden. Diese reichen nur für das Dringendste. Die Spende kam deshalb sehr gelegen.

Herbert Horn (Mi.), Leiter der Hauptgeschäftsstelle in Springe, überreicht dem Vorsitzenden des Fördervereins, Klaus Paschke (li) des Krankenhauses Springe im Namen der Volksbank einen Scheck über 1.000 Euro. (re) Anna-Maria Wichmann, stellvertr. für ds Direktorium des KKH Springe. Damit kann der vorhandene Bestand an Rollstühlen im Krankenhaus um drei qualitativ hochwertige Exemplare aufgestockt werden. Sie stehen den schwachen, frisch operierten oder gehbehinderten Patienten zur Verfügung, um sich im Krankenhaus fortzubewegen.